

Teilrevision (Anpassungen an die revidierte KHV vom 15.06.2017)

# HEGEREGLEMENT BKPJV



## Bündner Kantonaler Patentjäger - Verband

08. Mai 2010 / rev. 16. Mai 2015

### **Ausgangslage:**

Im Oktober 2016 wurde die Revision des Kantonalen Jagdgesetzes (KJG) vom Grossen Rat behandelt und verabschiedet. Im Mai 2017 wurde das revidierte KJG in Kraft gesetzt.

Der neu aufgenommene **Art. 29a** (Verbot Schalenwildfütterung) zog eine Revision der Kantonalen Hegeverordnung (KHV) nach sich und wurde von der Regierung am 25. April 2017 erlassen.

Das bedingt nun geringfügige Anpassungen des Hegereglements BKPJV an die geltende KHV.

Gemäss Art. 23 des Hegereglements sind Änderungen von der KaHeKo zu behandeln und dem erw. ZV zuhanden der DV BKPJV zur Genehmigung zu beantragen.

Im Folgenden werden die betroffenen Artikel mit den eingefügten Änderungen (grün markiert) aufgeführt.

### **Ablauf:**

<b>Wann</b>	<b>Wer</b>	<b>Was</b>	<b>Zuhanden</b>
18.10.17	Vorstand KaHeKo	verabschiedet	KaHeKo
3.11.17	KaHeKo	als Antrag genehmigt	Erweiterter ZV
29.11.17	Erweiterter ZV		DV 2018
12.05.18	DV		-----

## Art. 2 Aufgaben der Hegeorganisation BKPJV

Im Sinne der Verbandsstatuten hat die Hegeorganisation des BKPJV die Aufgabe, Massnahmen zur Erhaltung, zur Verbesserung und zum Schutz wild- und vogelgerechter Lebensräume zu fördern.

## Art. 5 Aufgaben der KaHeKo

<sup>1</sup> Die KaHeKo ist die organisatorische Basis aller Hegemassnahmen und schafft in Zusammenarbeit mit dem AJF einheitliche Grundlagen für alle Hegetätigkeiten. Sie soll sich spezieller Aufgaben annehmen wie:

- d. Erarbeiten von Vorschlägen weiterer Massnahmen zur Schaffung von Schutz- und Ruhezonen zum Schutze aller Wild- und Vogelarten. Dazu gehören auch Massnahmen zur Verhinderung von negativen Einflüssen des Verkehrs, des Sports und des Tourismus, sowie von Industrieanlagen (Grundlagen: Hegekonzepte und Waldentwicklungspläne (WEP). Ebenfalls sollen Massnahmen zum Schutze des Wildes vor Einwirkungen des Strassen- und Bahnverkehrs durchgeführt werden;

## Art. 15 Gesuche und Abrechnungen

<sup>1</sup> Für folgende Hegemassnahmen gemäss KHV werden vom Kanton Beiträge ausgerichtet:

- a. Sicherung, Beruhigung, Pflege, Gestaltung und Unterhalt wichtiger Lebensräume für Wild und Vögel;
- b. Pflege von Waldrändern, Hecken, Brut- und Äsungsgehölzen;
- c. Freihaltung Bewirtschaftung brachliegender Wiesen (als Äsungsflächen);
- d. ~~Notmassnahmen im Rahmen der Notkonzepte und der Kantonalen Waldverordnung.~~  
Erstellen von Tristen
- e. Massnahmen bei ausserordentlichen Notsituationen für das Wild.

<sup>2</sup> Details zu Gesuchen und Abrechnungen richten sich nach der KHV.

<sup>3</sup> Die Bezirkshegekommissionen erarbeiten zusammen mit den Sektionen und der Wildhut die Beitragsgesuche für das kommende Jahr und die Abrechnungen für die abgelaufene Beitragsperiode. Diese werden innerhalb der Bezirkshegekommission bereinigt und vom WH-BC kontrolliert.

<sup>4</sup> Die Beitragsgesuche und Abrechnungen sind von den Bezirkshegepräsidenten nach der Bereinigung dem Sekretariat BKPJV einzureichen. Dieses leitet die Dokumente an das Amt für Jagd und Fischerei weiter.

## Art. 24 Inkrafttreten

<sup>1</sup> Dieses revidierte Hegereglement tritt nach Annahme durch die DV des BKPJV vom 12. Mai 2018 in Kraft.

<sup>2</sup> Mit dem Inkrafttreten dieses Reglements sind sämtliche widersprechenden, früheren Weisungen aufgehoben.

***Für die Hegekommission BKPJV***

Der Präsident:

Der Aktuar:

Hansruedi Andreoli

Marco Casanova

***Für den Bündner Kantonalen Patentjäger-Verband***

Der Präsident:

Der Vizepräsident:

Robert Brunold

Arnold Giger

**Anhang:**

**Die Kurzbezeichnungen im HR BKPJV:**

- BKPJV Bündner Kantonaler Patentjäger – Verband
- ZV BKPJV Zentralvorstand des BKPJV
- DV BKPJV Delegiertenversammlung des BKPJV
- HR BKPJV Hegereglement Bündner Kantonaler Patentjäger-Verband
- KHV Kantonale Hegeverordnung
- AJF Amt für Jagd und Fischerei
- WH-BC Wildhüter-Bezirkschef